

# Jahresbericht 2017



der Freiwilligen Feuerwehr  
Erlstätt

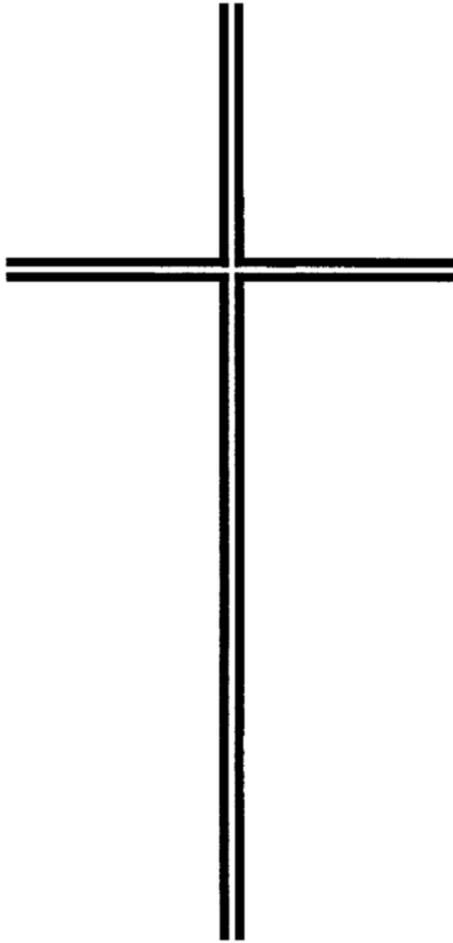


[www.feuerwehr-erlstaett.de](http://www.feuerwehr-erlstaett.de)



**Wütet die Flamme in Deinem Haus,  
rufst Du nach Gott und der Feuerwehr aus.  
Ist aber gelöscht das Flammenmeer,  
vergisst Du Gott und die Feuerwehr!**

## Totengedenken 2017



**Auferstehen ist unser Glaube  
Wiedersehen unsere Hoffnung  
Gedenken unsere Liebe.  
Wir gedenken in tiefer  
Ehrfurcht  
unserer toten  
Feuerwehrkameraden**

## Öffentlichkeitsarbeit/Verein 2017

Der erste Termin 2017 war der Besuch der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Grabenstätt am Dreikönigstag.

Am Tag darauf führten wir wieder die Christbaum-Abholaktion durch.

Traditionell am 3. Sonntag im Januar fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Fliegl statt.

Am Samstag 4. Februar folgte der „Lumpenball“ als gemeinsame Faschingsveranstaltung der Ortsvereine Erlstätt in der Turnhalle Erlstätt.

Der Vereinsausflug fand am 4. März statt. Nach der Busfahrt und einem gemeinsamen Abendessen in Schladming wurden die Schlitten verteilt. Mit der Hochwurzen Gipfelbahn ging es dann zum Start der Rodelbahn auf 1860 m. Über die 7 Kilometer lange und beleuchtete Rodelbahn verteilt sind einige Après-Ski Hütten, die wir auch von Innen besichtigten. Der Tag klang am Ende der Rodelbahn in der sogenannten Tauernalm aus.

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem Heiligen Florian, besuchten wir am 4. Mai in Haslach den Florianitag mit Gottesdienst und anschließendem Essen im Angerbauer Hof.

Neben dem 125-jährigen Gründungsfest der FF Tettenhausen sowie dem 140-jährigen Gründungsfest der FF Pietling nahmen wir auch am 125-jährigen Gründungsfest des Trachtenvereins Trauntal Traunstein teil. Bei letzterem übernahmen wir am Festsonntag das Austragen der Essen für 3000 Trachtler. Es wurde von Vertretern der Wehr das Glühwein- und Bosnafest der FF Grabenstätt, das Spritzenhausfest der FF Holzhausen, das Weinfest der FF Übersee sowie das Dorffest der FF Grabenstätt besucht. Auch bei der Festwoche der Musikkapelle Grabenstätt waren wir vertreten und nahmen auch am Festsonntag mit der Fahnenabordnung teil.

Die Fahnenabordnung rückte neben Fronleichnam und dem Jahrtag der Vereine auch zur Verabschiedung von Pater Augustin aus. Auch bei der Verabschiedung des Kreisbrandrates Johann Gnadl reihten wir uns mit der Fahnenabordnung und Florian Erlstätt 41/1 ein.

Zum ersten Mal wurde heuer statt dem Weinfest eine „Standrohr-Party“ am 21.10. mit DJ und Lichtenanlage durchgeführt. Nach zähen Beginn war die Veranstaltung doch ein Erfolg und wird 2018 wieder stattfinden. Erfreulich ist ein geringer Aufwand beim Aufbau als beim Weinfest.

Im Schloss Pertenstein fand am 29.11. ein Treffen mit Goran und Hans Lauber für unsere Serbien-Fahrer bei einem gemütlichen Frühschoppen statt.

Mit der Jahresabschlussfeier für die Aktiven, ehemaligen Aktiven und der Jugendgruppe gingen wir in die so genannte „Stade-Zeit“ über und ließen das Jahr 2017 mit der alle zwei Jahre stattfindenden Christbaumversteigerung ausklingen.

Um dies zu bewältigen wurden 5 Vereinssitzungen abgehalten. Weitere aktuelle Punkte wurden in den regelmäßigen Führungsbesprechungen mit abgehandelt.

## Öffentlichkeitsarbeit/Verein 2017

### **Januar**

- 03.01. Sitzung der Ortsvereine
- 06.01. Besuch der Jahreshauptversammlung der FF Grabenstätt
- 07.01. Christbaum- Abholaktion
- 14.01. Glühwein- und Bosnafest der FF Grabenstätt
- 22.01. Jahreshauptversammlung der FF Erlstätt

### **Februar**

- 04.02. Lumpenball der Ortsvereine
- 11.02. Arbeitskreis und Vereinsvorstände Besichtigung Altes Schulhaus Erlstätt
- 21.02. Sitzung der Ortsvereine

### **März**

- 04.03. Vereinsausflug Nacht-Rodeln in Schladming
- 11.03. Vortrag Kassenführung Infos für neugewählte Vorstände und Kassiere

### **April**

- 11.04. Sitzung der Ortsvereine
- 19.04. Sitzung der Feuerwehr

### **Mai**

- 04.05. Florianstag in Haslach
- 21.05. 125-Jahre Feuerwehr Tettenhausen

### **Juni**

- 15.06. Fronleichnam
- 22.06. Sitzung der Feuerwehr

### **Juli**

- 08.07. Kreisfeuerwehrjugendtag in Siegsdorf
- 15.07. Jubiläum 20 Jahre Kindergarten Erlstätt
- 28.07. Verabschiedung KBR Johann Gnagl in Palling

### **August**

- 05.08. Dorffest der FF Grabenstätt
- 10.08. Sitzung der Feuerwehr
- 13.08. 140 Jahre Feuerwehr Pietling
- 20.08. 125-jähriges Gründungsfest GTEV Trauntal Traunstein

### **September**

- 20.09. Sitzung der Feuerwehr

### **Oktober**

- 07.10. Besprechung Fahnenstickerei Jäschke
- 18.10. Sitzung der Ortsvereine
- 21.10. 1.Standrohrparty Feuerwehrhaus Erlstätt
- 24.10. Terminabsprache aller Vereine im Sitzungssaal der Gemeinde

### **November**

- 05.11. Jahrtag der Vereine
- 15.11. Übergabe mobiler Rauchverschluss durch Versicherungskammer Bayern
- 19.11. Frühschoppen im Schloss Pertenstein mit den Feuerwehren die nach Serbien gespendet haben
- 24.11. Spendenübergabe fürs Schnelleinsatzzelt VR-Bank Oberbayern Südost eG
- 24.11. Helferessen für Trachtenfest im Vereinsheim GTEV Trauntal Traunstein

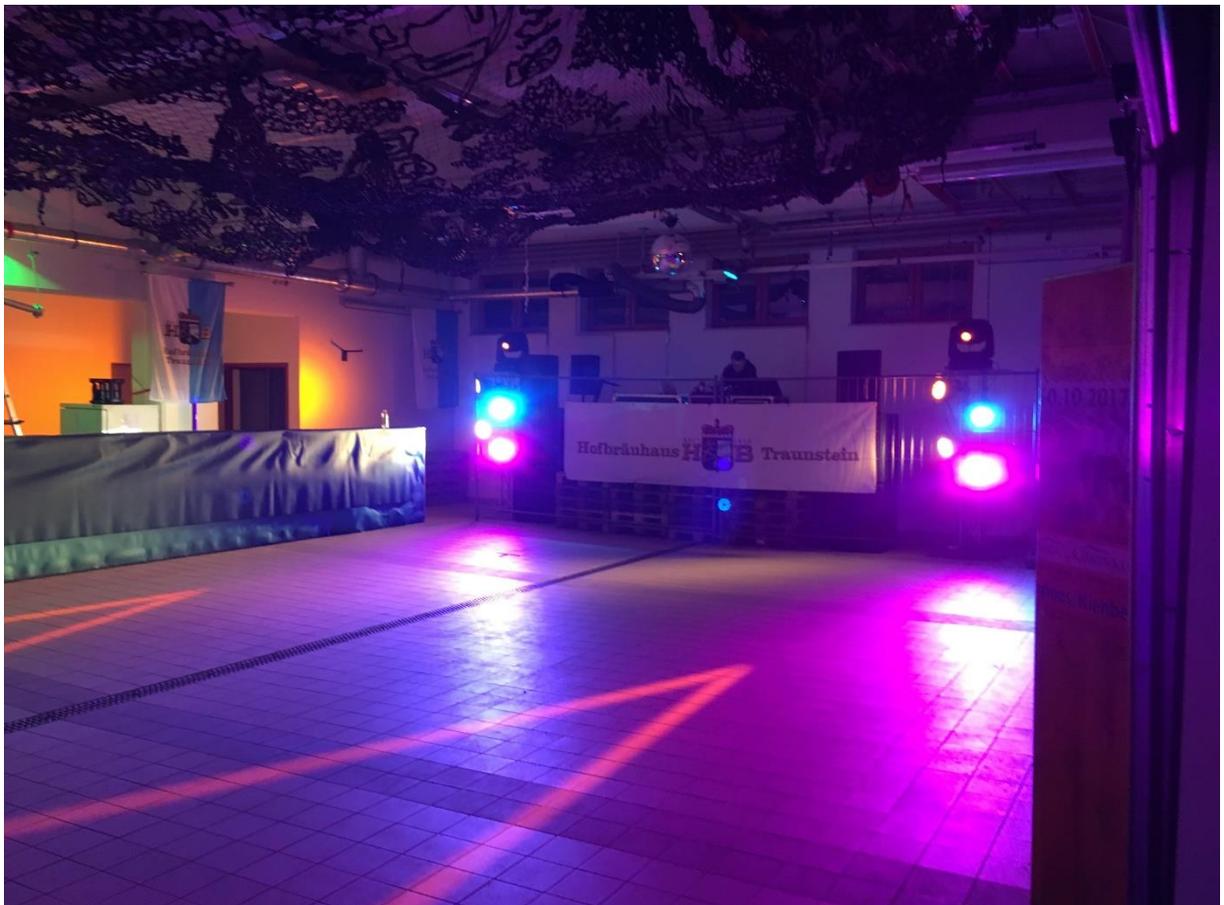
## Öffentlichkeitsarbeit/Verein 2017

- 25.11. Jahresabschlussfeier für die Aktiven, der ehemaligen Aktiven und der Jugendgruppe der FF Erlstätt  
26.11. Verabschiedung Pater Augustin  
29.11. Treffen Arbeitskreis und Vereinsvorstände Altes Schulhaus Erlstätt  
**Dezember**  
02.12. Ausschank durch Feuerwehr bei Gienger-Kundenadventsmarkt  
13.12. Sitzung der Ortsvereine  
20.12. Abholung des Friedenslichtes in Tittmoning  
24.12. Weitergabe des Friedenslichtes an die Pfarrgemeinde Erlstätt  
29.12. Christbaumfeier beim Gasthaus Fliegl

Mitgliederstand:	31.12.2017	156	Passive/Fördernde
		2	Ehrenmitglieder
		6	Jugendliche
		56	Aktive
		<b>220</b>	<b>Mitglieder</b>



## Öffentlichkeitsarbeit/Verein 2017



## Öffentlichkeitsarbeit/Verein 2017





The poster features a central image of a DJ performing on a stage with blue spotlights and a floor of blue lights. The background is dark with fiery orange and red flames at the bottom. The text is arranged as follows:

Freiwillige  
**FEUERWEHR**  
Erlstätt

**STANDROHR  
PARTY**

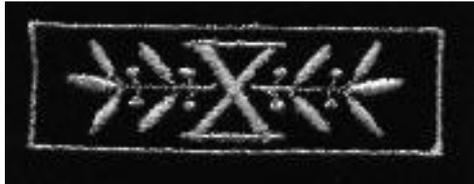
DJ **MOIN**

**21. OKTOBER 2017**  
**FEIERN WIE FRÜHER**  
FEUERWEHRHAUS ERLSTÄTT  
EINLASS 20 UHR AB 18 J.  
EINTRITT **4€**

## Ehrungen 2017

### Für aktive Dienstzeit und Vereinsmitgliedschaft

#### 10 Jahre



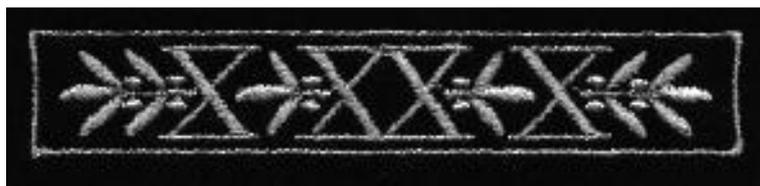
Kreiler Markus  
Lechner Johannes  
Muggenhamer Tobias  
Neuhauser Johann  
Poller Bernhard jun.

#### 20 Jahre



Wimmer Michael

#### 40 Jahre



Neuhauser Franz sen.

## Aktive Wehr – Ehrungen 2017

### Alle Leistungsabzeichen absolviert (17 Stück)

Jugendleistungsabzeichen, 4x Wissenstest (Bronze, Silber, Gold, Urkunde),  
Leistungsabzeichen Wasser und THL (Stufe 1-6 Bronze -Gold-Rot)



Hözlle Florian  
Klauser Herbert jun.  
Klauser Marion  
Neuhauser Franz jun.  
Rächl Sebastian

### Verabschiedung aus dem aktiven Feuerwehr- dienst nach Erreichen der Altersgrenze:

Lackner Johann

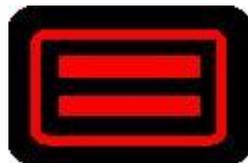
## Aktive Wehr – Beförderungen 2017

### zum Feuerwehrmann



Pietsch Felix

### zum Oberfeuerwehrmann



Kreiler Stefan  
Krutzenbichler Peter  
Neuhauser Maximilian

### zum Hauptfeuerwehrmann



Hölzle Florian  
Kreiler Markus  
Muggenhamer Sebastian  
Neuhauser Franz jun.  
Poller Bernhard jun.  
Poller Magdalena

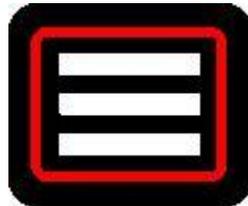
## Aktive Wehr – Beförderungen 2017

**zum Oberlöschmeister**



Hölzle Johann  
Nitzinger Stefan

**zum Hauptlöschmeister**



Kreiler Josef

# Aktive Wehr 2017

In 9 gemeinsamen und 3 geteilten Monatsübungen wurden unter anderem folgende Themen behandelt.

## Gemeinsame

- **Ausblick auf 2017 (09.01.2017)**
- **Funkübung Digitalfunk / UVV (06.02.2017)**
- **UVV und Persönliche Schutzausrüstung PSA (06.03.2017)**
- **MTA 11.4 Türöffnung / Tierrettung / Wiederherstellen d. E. (22.05.2017)**
- **MTA 9.9 Löscheinsatz Praxis mit anschließendem Grillen (07.08.2017)**
- **MTA 9.10 Löscheinsatz Praxis: Großübung B4 Brand Gienger (18.09.2017)**
- **Gemeinschaftsübung mit FF Grabenstätt (Brand Altenheim) (09.10.2017)**
- **Dienstversammlung (04.12.2017)**
- **Taktik/Führung Planspiel (11.12.2017)**

## geteilte (Gruppe 1-3 und Gruppe 4-6)

- **Gruppe 1-3 Gerätekunde HLF20 nach Umbau (03.04.2017)**
- **Gruppe 4-6 Gerätekunde HLF20 nach Umbau (10.04.2017)**
- **Gruppe 1-3 MTA 5.11 Rettungsgeräte – Praxis Leitern / UVV (12.06.2017)**
- **Gruppe 4-6 MTA 5.11 Rettungsgeräte – Praxis Leitern / UVV (29.06.2017)**
- **Gruppe 1-3 praktisch THL (10.07.2017)**
- **Gruppe 4-6 praktisch THL (17.07.2017)**

Ebenso fanden einige Zusatzübungen statt.

- **Belastungsübungen (Bericht Leiter Atemschutz)**
- **Atemschutzunterweisungen/Übungen (Bericht Leiter Atemschutz)**
- **Übungen für Leistungsabzeichen Frühjahr und Herbst**
- **Übungen mit Jugendgruppe (Bericht Jugendwart)**
- **Übungssamstag Land 2/1 in Inzell (22.04.2017)**
- **Praktische Funkübung in Siegsdorf (11.10.2017)**
- **B5 Übung AOZ KKH Traunstein (14.10.2017)**

## Aktive Wehr 2017

24 Aktive legten das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab.  
2 Gruppen mit insgesamt 15 Teilnehmern im Juni und 1 Gruppe mit 9 Teilnehmern im Oktober.  
Dafür wurden 11 Übungen und 2 Abnahmen mit **326,45 Stunden** abgehalten.

In 11 Lehrgängen wie Technische Hilfeleistung, THL-Maschinenunfälle, Truppführer, Maschinist, Sprechfunker-Digitalfunk, Aufbaulehrgang Digitalfunk Führungsstufe CD, Sondersignalfahrt-Training Atemschutz-Lehrgang, RDA Verhalten im Innenangriff, CSA-Aufbau-Lehrgang und Wärmebildkamera wurden 15 Aktive ausgebildet. Hier leisteten Sie **288,75 Stunden**.

Viel Zeit wurde in die Einweisung und Übungen nach Umbau des HLF20 investiert. Die Einführung des Digitalfunks ist immer noch mit sehr viel Zeitaufwand verbunden. Ebenso für die Gerätewartungen, Geräteprüfungen, EDV, Verwaltung und die 8 Führungsbesprechungen. Andere Tätigkeiten rundeten die vielen Arbeiten ab.

Des Weiteren wurden Schulungen, Kurse und Informationsveranstaltungen besucht. In der Landkreisausbildung unterstützen wir mit Ausbildern beim Basismodul der MTA sowie dem Wissenstest. Der Sprechfunker-Lehrgang wird mit 2 Ausbildern im Frühjahr und im Herbst in Erlstätt abgehalten. Etliche Zusatzübungen waren nötig sowie die Reinigung des FwH. Für diese ganzen Aufwendungen der aktiven Mannschaft wurden stolze **2682,11 Stunden** erbracht.

Bei den 16 Monatsübungen (Pflicht) mit einer Gesamtdauer von 37 Stunden (Ø 2,31 Std.) waren 460 aktive anwesend. Das sind im Schnitt 29 Teilnehmer.  
Hier sind insgesamt **1051,30 Stunden** angefallen.

Im Jahr 2017 wurde die FF Erlstätt zu 59 Einsätzen gerufen. Davon waren 8 Brandeinsätze, 40 THL, 9 sonstige Tätigkeiten und 2 Sicherheitswachen.  
Wir arbeiteten diese Einsätze mit 1068 Aktiven, also im Schnitt mit 18 Aktiven pro Einsatz in **1579,14 Stunden** ab.  
Bei den Brandeinsätzen waren es sogar 30 Aktive im Schnitt.

Die Aktive Mannschaft der FF Erlstätt leistete insgesamt **4584,25 Stunden** im Dienst für den Nächsten. Wenn man die **390,50 Stunden** aus der Jugendgruppe und die **1932,30 Stunden** aus Vereinstätigkeiten mitrechnet, war die FF Erlstätt mit **6907,05 Stunden Ehrenamtlich tätig**.

## Aktive Wehr – Einsätze 2017

1.	22.02.2017 23:39	B4	Brand Bauernhof	Geißing	Traunstein
2.	24.02.2017 19:46	THL1	VU mit Lieferwagen	ST2095 Erlstätter Berg	Erlstätt
3.	28.03.2017 19:40	THL1	VU mit Fahrrad	Raiffeisenstraße	Erlstätt
4.	09.04.2017 10:59	B2	Brand Hackschnitzelanlage	Kraimoos	Erlstätt
5.	27.04.2017 17:23	THL1	VU mit 2 PKW Wohnmobil	TS3 / TS54	Erlstätt
6.	19.05.2017 00:03	THL1	auslaufender Kraftstoff	TS3 / Römerstraße	Erlstätt
7.	25.05.2017 09:45	ST	Verkehrsabs. Kommunion	Traunsteiner Str.	Erlstätt
8.	31.05.2017 18:56	THL1	VU mit 2 PKW	ST2095 Kraimoos	Erlstätt
9.	09.06.2017 21:11	B4	Brand Asylheim	Eugen-Rosner-Str.	Traunstein
10.	15.06.2017 15:53	ST	Verkehrsabs. Fronleichnam	Traunsteiner Str.	Erlstätt
11.	24.06.2017 15:54	ST	Aufbau Volkstriathlon	Innerlohener Str.	Erlstätt
12.	24.06.2017 16:30	ST	Abbau Volkstriathlon	Innerlohener Str.	Erlstätt
13.	25.06.2017 08:00	SW	Verkehrsabs. Chiemseetriathlon	TS3/TS54	Erlstätt
14.	26.06.2017 14:34	THL1	VU mit 4 PKW	ST2095 / TS3 X Bergen	Erlstätt
15.	01.07.2017 18:42	THL1	Wespen	Kindergarten	Erlstätt
16.	01.07.2017 16:46	ST	Verkehrsabs. Sternenmarsch	Marktplatz	Grabenstätt
17.	02.07.2017 15:59	ST	Verkehrsabs. Musikfest	Marktplatz	Grabenstätt
18.	05.07.2017 16:02	THL1	Wespen	Kindergarten	Erlstätt
19.	13.07.2017 16:03	THL1	Wespen	Kindergarten	Erlstätt
20.	15.07.2017 16:04	THL1	Wespen	Niederndorf 2	Erlstätt
21.	15.07.2017 18:00	THL1	Wespen	Niederndorf 6	Erlstätt
22.	19.07.2017 16:05	THL1	Wespen	Kindergarten	Erlstätt
23.	29.07.2017 14:59	THL1	VU mit 2 PKW	ST2095 Kraimoos	Erlstätt
24.	31.07.2017 16:07	THL1	Wespen	Alpenblick 4 Bergen	Erlstätt
25.	31.07.2017 19:33	THL1	Wespen	Eßpanstraße 11	Erlstätt
26.	31.07.2017 21:03	THL1	Kühlwasser auf Straße	TS54 / TS3	Erlstätt
27.	05.08.2017 16:07	THL1	Wespen	Kaltenbacher Weg 18	Erlstätt
28.	08.08.2017 15:43	THL1	VU mit 2 PKW	ST2095 X Schmidham	Erlstätt
29.	13.08.2017 14:40	THL1	VU mit Motorrad	ST2095 Kraimoos	Erlstätt
30.	14.08.2017 18:45	THL1	Wespen	Marterweg	Erlstätt

## Aktive Wehr – Einsätze 2017

31.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
32.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
33.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
34.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
35.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
36.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
37.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
38.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
39.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
40.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
41.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
42.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
43.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
44.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
45.	18.08.2017 22:00 – 02:00	Unwetter	Sturmlage	Kpl. Ortsgebiet	Erlstätt
46.	24.08.2017 22:02	THL1 Unwetter/Baum		Innerlohener Str.	Erlstätt
47.	21.09.2017 13:06	BMA BMZ Anlage (Selbstausslösung)		Gienger	Erlstätt
48.	22.09.2017 14:08	THL1 Ölspur		Innerlohener Str.	Erlstätt
49.	26.09.2017 20:03	B4 Brand Wohnhaus/Schreinerei		Hauptstraße	Chieming
50.	04.10.2017 13:15	B2 Brand BKW		Oberhochstätt	Chieming
51.	10.10.2017 09:11	THL1 Dieselspur		ST2095 Erlstätter Berg	Erlstätt
52.	16.10.2017 10:01	THL1 VU mit 2 PKW		TS3 X Langenspach	Erlstätt
53.	20.10.2017 16:36	ST Aufbau Standrohrparty		Kaltenbacher Weg	Erlstätt
54.	21.10.2017 16:67	ST Verkehrsabs. Standrohrparty		Kaltenbacher Weg	Erlstätt
55.	31.10.2017 15:05	B4 Brand Gaststätte		Kraimoos	Erlstätt
56.	05.11.2017 08:30	ST Verkehrsabs. Jahrtag		Traunsteiner Str.	Erlstätt
57.	13.11.2016 16:30	SW Verkehrsabs. Martinszug		Römerstraße/Ort	Erlstätt
58.	15.11.2017 02:19	B2+X Brand Geräteschuppen		Kaltenbacher Weg	Erlstätt
59.	17.11.2017 19:08	THL1 Straße reinigen nach VU		ST2095 Erlstätter Berg	Erlstätt

# Aktive Wehr – Einsätze 2017

## Einsätze 2017

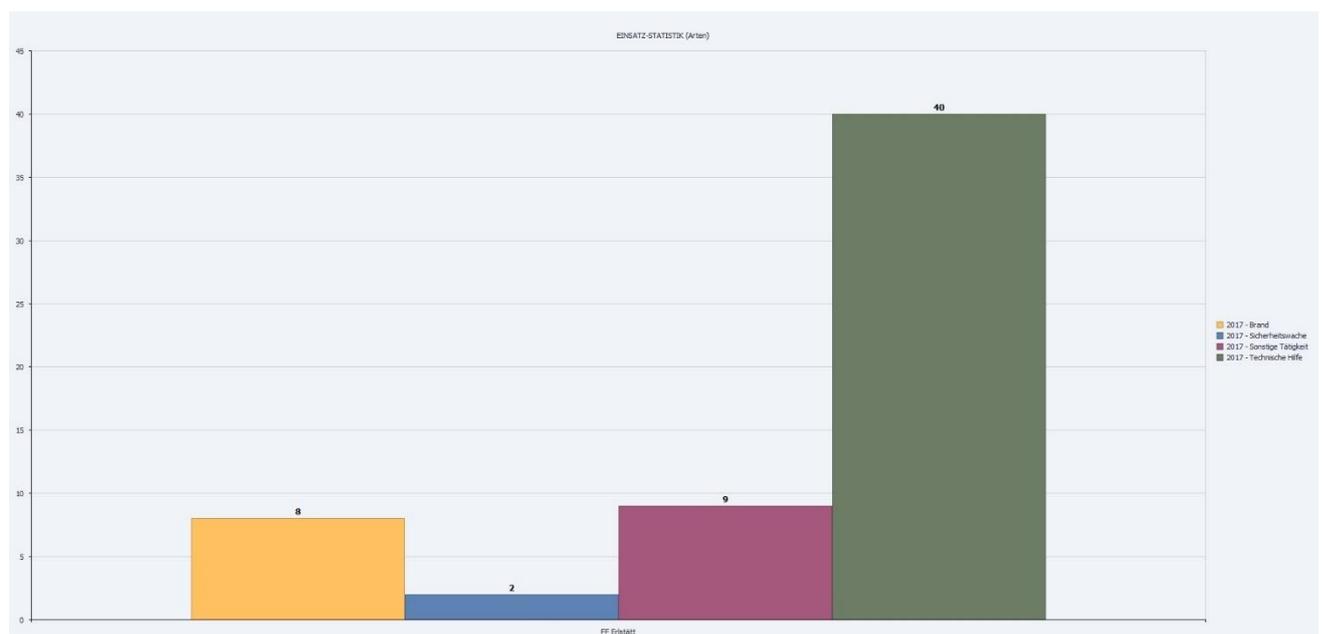
Stand: 31.12.2017

**59 Einsätze**

**Gesamtstunden**

**1579,14 Std. Ø 18 aktive**

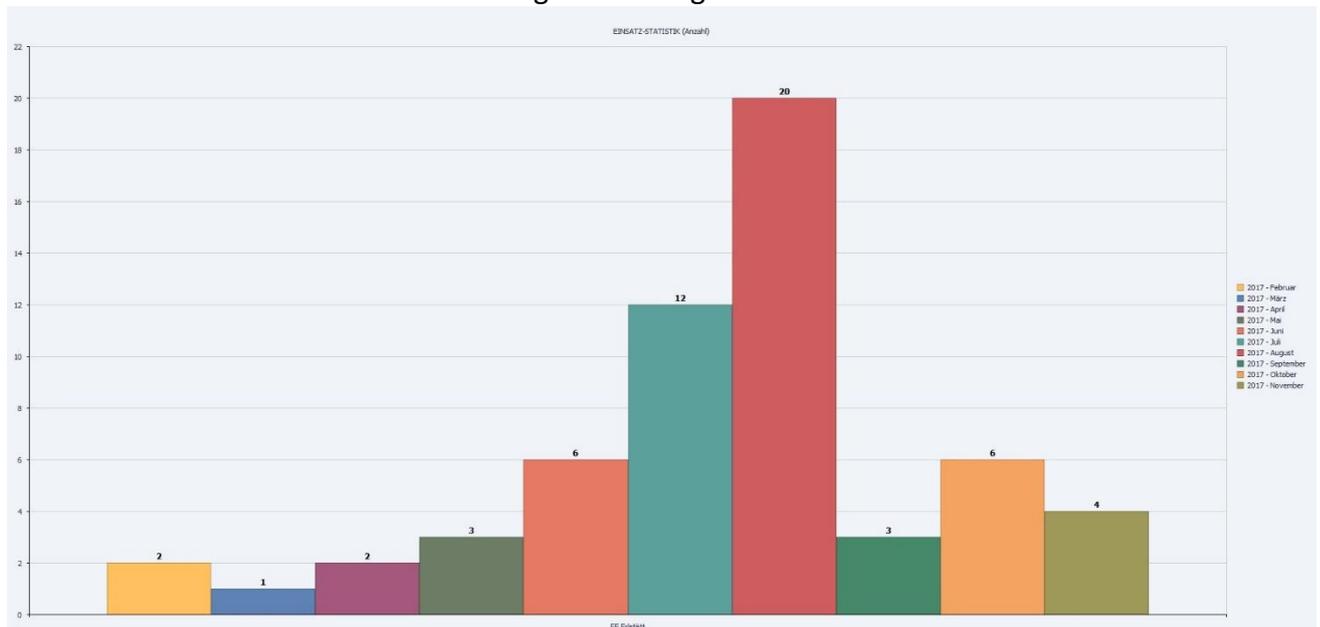
8	Brand	644,35 Std. Ø 30 aktive
40	Technische Hilfe	634,24 Std. Ø 19 aktive
9	sonstige Tätigkeit	186,45 Std. Ø 5 aktive
2	Sicherheitswache	113,30 Std. Ø 12 aktive



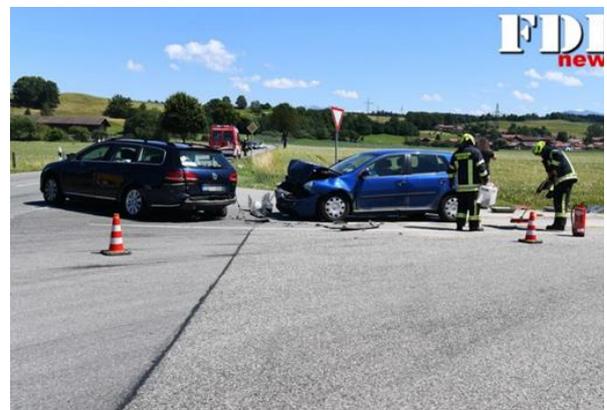
## Aktive Wehr – Übersicht der Einsätze

	Gesamt	BR	THL	ST	SW	FA	Alarmierte
2001	24	3	20	0	0	1	7
2002	44	1	37	6	0	0	10
2003	37	4	26	7	0	0	7
2004	26	2	15	9	0	0	8
2005	51	4	38	8	0	1	16
2006	52	2	39	8	0	3	11
2007	27	1	8	18	0	0	4
2008	36	4	17	14	0	1	10
2009	43	8	6	27	0	2	13
2010	45	1	21	21	0	2	10
2011	57	3	35	15	0	4	17
2012	35	6	19	10	0	0	19
2013	56	3	39	14	0	0	29
2014	50	5	28	17	0	0	32
2015	31	3	12	16	0	0	15
2016	32	7	15	6	4	0	22
2017	59	8	40	9	2	0	22

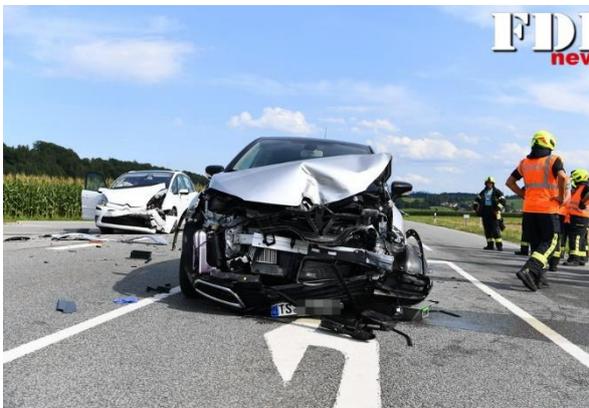
BR Brand  
 THL Technische Hilfeleistung  
 ST Sonstige Tätigkeit  
 SW Sicherheitswache  
 FA Fehllarm  
 Alarmierte Alarmierung durch Integrierte Leitstelle Traunstein



# Aktive Wehr – Einsätze 2017



# Aktive Wehr – Einsätze 2017



## Aktive Wehr – Einsätze 2017



# Aktive Wehr – Übungen 2017



## Aktive Wehr – Lehrgänge 2017

### Auf Landkreisebene

MTA Modul Sprechfunker vom 24.04.2017-28.04.2017 in Erlstätt

Hölzle Andreas  
Muggenhamer Anna  
Poller Valentin  
Schuhbeck Lisa

RDA – Rauch-Durchzündungs-Anlage am 06.05.2017 in Übersee

Kreiler Franz-Josef

Sondersignalfahrtrainer am 09.05.2017 in Erlstätt

Klauser Herbert jun.

CSA Zusatzmodul Träger von CSA am 20.05.2017 in Traunstein

Daxenberger Andreas  
Hölzle Josef

Maschinist vom 11.09.2017-28.09.2017 in Traunreut

Kreiler Stefan

MTA Modul Sprechfunker vom 25.09.2017-29.09.2017 in Erlstätt

Kreiler Franz-Josef  
Wirnshofer Niklas

## **Aktive Wehr – Lehrgänge 2017**

THL-Lehrgang vom 06.10.2017 – 21.10.2017 in Grassau

Klug Alexander  
Muggenhamer Sebastian

Atemschutzgeräteträger vom 10.10.2017-21.10.2017 in Traunstein

Hölzle Andreas  
Muggenhamer Anna  
Poller Valentin  
Schuhbeck Lisa

MTA Modul Truppführer vom 06.11.2017-17.11.2017 in Traunreut

Hölzle Andreas  
Neuhauser Maximilian

Wärmebildkamera am 21.11.2017 in Traunreut

Oberhuber Alois  
Schuhbeck Herbert

### **An der staatl. Feuerweherschule**

Aufbaulehrgang Digitalfunk CD vom 06.02.2017-08.02.2017 in Geretsried

Wimmer Michael

THL-Maschinenunfälle am 22.06.2017 in Geretsried

Wimmer Michael

## Aktive Wehr 2017

### Lehrgänge:

Absturzsicherung	8
Atenschutzgeräteträger	30
(inaktive)	(11)
Atenschutzgeräteträger BSA	30
(inaktive)	(8)
Atenschutzgeräteträger RDA	18
(inaktive)	(3)
Aufbaulehrgang Gruppenführer	1
EDV-BASIS	4
Erste Hilfe	72
Gefahrgutschulung	5
Gerätewart	1
Gerätewart Zusatzschulungen	14
Gruppenführer	10
Jugendwart	0
Leiter des Atemschutzes	2
Leiter einer Feuerwehr	4
Lüfter-Schulung	15
Maschinist	17
Motorsägen-Grundkurs	19
Motorsägen-Aufbaukurs	2
Technische Hilfeleistung	23
THL-Maschinenunfälle	1
Truppmann	43
Truppführer	31
Türöffnung	1
San. Lehrgang	5
Schiedsrichter	1
Sprechfunker	36
Sondersignalfahr-Trainer	4
Wasserförderung	9
Wärmebildkamera	6
Zugführer	2

# Aktive Wehr – Leistungsabzeichen 2017

## Die Gruppe im Löscheinsatz

### **Stufe 1 Bronze**



Dangl Thomas  
Fellner Johannes  
Wirnshofer Jonas  
Wirnshofer Niklas

### **Stufe 2 Silber**



Schuhbeck Lisa

### **Stufe 3 Gold**



Hofmann Franz  
Klug Alexander  
Kreiler Franz-Josef  
Kreiler Stefan  
Krutzenbichler Peter  
Neuhauser Maximilian

# Aktive Wehr – Leistungsabzeichen 2017

## **Stufe 4 Gold-Blau**



Gruber Josef  
Muggenhamer Anna  
Neuhauser Johann

## **Stufe 5 Gold-Grün**



Hennes Bernhard  
Kreiler Markus  
Lechner Johannes  
Muggenhamer Tobias  
Poller Bernhard jun.

## **Stufe 6 Gold-Rot**



Hennes Wolfgang  
Hölzle Hansi  
Muggenhamer Sebastian  
Schützinger Alois

# Aktive Wehr 2017

## Leistungsprüfung Brandschutz



Stufe 1 – Bronze	5
Stufe 2 – Silber	3
Stufe 3 – Gold	7
Stufe 4 – Gold / Blau	3
Stufe 5 – Gold / Grün	5
Stufe 6 – Gold / Rot	36
<b>Aktive</b>	<b>56</b>
Jugend	3

## Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung



Stufe 1 – Bronze	4
Stufe 2 – Silber	4
Stufe 3 – Gold	7
Stufe 4 – Gold / Blau	5
Stufe 5 – Gold / Grün	4
Stufe 6 – Gold / Rot	30
<b>Aktive</b>	<b>56</b>

## Jugendleistungsprüfung



Leistungsprüfung	42
<b>Aktive</b>	<b>39</b>
<b>Jugend</b>	<b>3</b>

## Aktive Wehr – Personal 2017

### Personalstand:

Jahresbeginn 01.01.2017: 64 FM

Neuzugang: 0 FM

Aus der Jugendgruppe übernommen: 2 FM

- Schuhbeck Lisa
- Wirnshofer Niklas

Austritt aus dem aktiven Dienst in den passiven Stand: 10 FM

- Neuhauser Bettina
- Hofmann Stefan
- Hölzle Florian
- Hölzle Johann
- Pietsch Felix
- Poller Magdalena
- Sollacher Sebastian
- Strohmayer Bernhard
- Tschunko Franz
- Weidacher Thomas

Jahresende 31.12.2017: 56 FM

**aktive Mitglieder 56 FM**

**davon männlich 52 FM**

**davon weiblich 4 FM**

## Atemschutz 2017

Wie jedes Jahr begann auch das Jahr 2017 für einige Atemschutzgeräteträger bereits am 10.01.2017 mit der ersten der insgesamt acht Belastungsübungen in der Atemschutzausbildungsstätte Traunstein, Umgangssprachlich auch Kriechstrecke genannt, die jeder Atemschutzgeräteträger jedes Jahr einmal im Frühjahr zu absolvieren hat.

Zusätzlich müssen alle einmal jährlich an der theoretischen Atemschutzunterweisung am Standort teilnehmen, die am 20.02.2017 stattfand. Zu Beginn des Jahres wurde im Rahmen der monatlichen Übung an verschiedenen Stationsausbildungen die Bedienung der Wärmebildkamera und des Gasmessgerätes wieder in Erinnerung gerufen. Im April und Oktober wurde jeweils das Leistungsabzeichen die Gruppe im Löscheinsatz in der Variante mit Atemschutz abgelegt. Vor den Abnahmen wurde intensiv geübt.

Die Grundausbildung für Atemschutzgeräteträger besuchten in Traunstein Lisa Schuhbeck und Valentin Poller, die wir nun als Verstärkung bei uns Atemschutzträger begrüßen dürfen. Franz Josef Kreiler nahm im Mai am eintägigen Lehrgang in der Rauch-Durchzündungs-Anlage (dritte Stufe Ausbildungskonzept KfV Traunstein) in Übersee teil.

Zum dritten Mal wurde auch an der Wärmebildkamera-Fortbildung in Traunreut teilgenommen. Diese fand am 21.11.2017 statt und wurde von Herbert Schuhbeck und Alois Oberhuber besucht.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Erlstätt wurde auch der eintägige Lehrgang CSA in Traunstein am 20.05.2017 besucht. Dieser Lehrgang ist speziell für das Tragen und Arbeiten in Chemieschutz-Anzügen ausgelegt. Wir bedanken uns bei der FF Grabenstätt, die uns die Schutzanzüge zur Verfügung gestellt haben. Andreas Daxenberger und Josef Hölzle sind somit zum Tragen des Chemieschutzanzuges berechtigt.

Am Übungstag des Inspektionsbereich Traunstein Land 2/1 in Inzell (Samstag den 22.04.2017) galt es ebenfalls einige Einsatzübungen abzuarbeiten, bei denen Atemschutzgeräteträger tätig werden mussten.

Neben den Lehrgängen gab es noch einige weitere Übungen im Juli wurde zweimal ein PKW-Brand durchgeführt, bei der gemeinsamen Augustübung galt es einen Stoppelfeldbrand zu löschen. Eine größere Übung war der Brand B4 bei der Firma Gienger in Erlstätt, bei dem eine große Zahl von Geräteträgern zum Einsatz kam. Ein verrauchter Kellerraum war im Oktober die Übungsannahme bei der Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Grabenstätt. Zur Unterstützung der Feuerwehr Traunstein beim angenommenen Brand in der Klinik wurden wir ebenfalls mit Atemschutzgeräteträgern gerufen.

Als Abschluss des umfangreichen Übungsjahres 2017 hielten wir im November noch eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Stein an der Traun ab, bei der ein verrauchtes Einfamilienhaus nach vermissten Personen abgesucht und Brandherde gelöscht werden mussten.

Die erste Alarmierung 2017 war am 22.02.2017 um 23:40 Uhr zu einem B4 Brand landwirtschaftliches Anwesen in Geising bei Traunstein. Acht unserer bei diesem Einsatz verfügbaren PA-Träger waren im Einsatz und unterstützten bei der Brandbekämpfung in der Fehlbodendecke die örtlich zuständige Feuerwehr Wolkersdorf. Am Sonntag den 09.04.2017 erfolgte um

## Atemschutz 2017

10:59 Uhr die Alarmdurchsage B2 Brand Hackschnitzelheizung in Kraimoos. Auch hier konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden durch unsere Atemschutzgeräteträger.

Am 09.06.2017 erfolgte die Alarmierung B3 Person in der Eugen-Rosner-Straße in Traunstein Brand Mehrfamilienhaus. Von Seiten der Feuerwehr Erlstätt war kein Eingreifen erforderlich.

Um 20:04 Uhr am 26.09.2017 wurden wir zur Unterstützung von Florian Chieming zum Brand einer Schreinerei B4 in der Hauptstraße nachgefordert. Auf Grund von möglichen vermissten Personen wurde eine große Zahl an PA-Trägern notwendig. Unsere Aufgabe bestand darin die Wohnräume zu kontrollieren und eine Brandausbreitung auf das Wohnhaus ab der Brandmauer zu verhindern. Dies gelang nur durch Öffnen der Verkleidung des Dachstuhls im Bereich der Brandmauer. Unter der Verkleidung wurden bereits Brandspuren sichtbar.

Erneut unterstützen mussten wir die Kameraden der Feuerwehr Chieming bei einem PKW-Brand auf der Gemeindestraße kurz vor Oberhochstätt am 04.10.2017 um 13:15 Uhr. Der Brand wurde mit Schaum bekämpft und stellte sich hartnäckiger dar, als zu nächst angenommen. Erst durch das Aufziehen in eine Seitenlage konnte das Feuer im Unterboden abgelöscht werden. Die Löscharbeiten waren nur unter Umluft unabhängigen Atemschutz möglich.

Der einmalige Feiertag zu 500 Jahre Thesenanschlag von Martin Luther brachte gegen 15:05 Uhr die Alarmmeldung B4 Brand Gasthaus Schwögler hohe Personenzahl Hotel angeblich Vollbrand. Gott sei Dank konnte der Balkonbrand kurz nach unserem Eintreffen unter Kontrolle gebracht werden und der Innenangriff das übergreifen bzw. den angebrannten Dachstuhl ohne großen Wasserschaden ablöschen.

Kurz nach 2:00 Uhr am Mittwoch den 15.11.2017 heulte abermals die Sirene und die Durchsage B2 Brand Geräteschuppen beim SV Erlstätt verhiess nichts Gutes. Noch bevor wir am Einsatzort eintrafen, wurden die Feuerwehren Grabenstätt und Wolkersdorf nachalarmiert. Unsere Atemschutzgeräteträger hatten die Aufgabe den vorderen Teil, also das Tennis-Stüberl, durch einen Innenangriff zu halten und weiter zum Brandherd vorzudringen. Unter Einsatz von acht Geräteträgern gelang dies, trotzdem ist das Gebäude nicht mehr zu retten.

Besonders Bemerkenswert ist die Tatsache, dass bei jedem dieser Einsätze mindestens **8** diensttaugliche Atemschutzgeräteträger am Einsatzort bzw. am Feuerwehrgerätehaus Erlstätt zur Verfügung gestanden haben.

Damit wir weiterhin über 30 diensttaugliche Atemschutzgeräteträger vorweisen können, gilt weiterhin der Grundsatz der Freiwilligen Feuerwehr Erlstätt, dass jedes aktive Feuerwehrmitglied, das die regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen (G26/3) besteht und den Lehrgang Atemschutzgeräteträger erfolgreich bestanden hat, als Träger von Pressluftatmer zur Verfügung steht.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Führungskräfte der Feuerwehr, an die Gemeinde Grabenstätt, dass wir an den zahlreichen und kostenpflichtigen Lehrgängen teilnehmen konnten, an die Atemschutzwerkstatt Traunstein für das Waschen und Prüfen der Masken sowie der PA-Geräte, an alle Aktiven, die uns bei Einsätzen und Übungen unterstützen und an meine zwei Helfer in der Atemschutzwerkstatt.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber unseren Atemschutzgeräteträgern selbst, die die zeitaufwendigen und körperlich belastenden Übungen, Lehrgänge und Einsätze alle abarbeiten, den leider immer größeren Verwaltungsaufwand bei den Geräten und Masken usw. mittragen, die und die Geräte wieder einsatzbereit machen.



# Atenschutz 2017

## Übungen

### Jährliche Überprüfung in der Übungsstrecke Traunstein:

10.01.2017	Belastungsübung Traunstein
19.01.2017	Belastungsübung Traunstein
24.01.2017	Belastungsübung Traunstein
09.02.2017	Belastungsübung Traunstein
07.03.2017	Belastungsübung Traunstein
14.03.2017	Belastungsübung Traunstein
21.03.2017	Belastungsübung Traunstein
28.03.2017	Belastungsübung Traunstein

### Lehrgänge auf Landkreisebene:

06.05.2017	RDA Verhalten im Innenangriff Übersee
20.05.2017	CSA (Chemie-Schutz-Anzug) Lehrgang in Traunstein
10.10.-21.10.2017	Atenschutzgeräteträger-Lehrgang
21.11.2017	Lehrgang Wärmebildkamera in Traunreut

### Ausbildung am Standort Erlstätt:

20.02.2017	Jährliche Atemschutzunterweisung Theorie und Praxis Stationsausbildung Wärmebildkamera u. Gasmessgerät
März/April	Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ Variante mit Atemschutz
Oktober	Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ Variante mit Atemschutz

### Einsatzübungen:

10.07.2017	Übung PKW-Brand Betriebsgelände Claas
17.07.2017	Übung PKW-Brand Betriebsgelände Claas
07.08.2017	Übung Brand Stoppelfeld in Erlstätt
09.10.2017	Übung Brand Keller im Kreisaltenheim mit FF Grabenstätt
14.10.2017	Übung Brand im Klinikum Traunstein
03.11.2017	Übung Brand Wohnhaus in Neudorf mit FF Stein an der Traun

# Atenschutz 2017

## Einsätze:

22.02.2017	B4 Brand landwirtschaftliches Anwesen in Geißing/ Traunstein
09.04.2017	B2 Brand Hackschnitzelheizung in Kraimoos
09.06.2017	B3 Person Brand in Traunstein Mehrfamilienhaus, kein Eingreifen
26.09.2017	B4 Brand Schreinerei in Chieming
04.10.2017	B2 Brand PKW in Oberhochstätt bei Chieming
31.10.2017	B4 Brand Gasthaus Schwögler
15.11.2017	B2 Brand Geräteschuppen SV Erlstätt

B4 Brand Geißing



B2 Brand in Kraimoos



B4 Brand Schreinerei Chieming



# Atenschutz 2017

B2 Brand PKW Oberhochstätt



# Atemschutz 2017

B4 Brand Gasthaus Schwögler



# Atenschutz 2017

B4 Brand Gasthaus Schwögler



# Atemschutz 2017

B2 Brand Geräteschuppen SV Erlstätt



## Atemschutz 2017

### Personalstand:

Leiter Atemschutz: Hölzle Josef

Atemschutzwart: Kreiler Markus  
Poller Bernhard jun.

Jahresbeginn 01.01.2017 35 FM

Neuzugang: 2 FM  
Poller Valentin  
Schuhbeck Lisa

Ausgeschieden: 7 FM  
Hölzle Florian  
Poller Magdalena  
Sollacher Sebastian  
Hofmann Stefan  
Weidacher Thomas  
Kaltner Thomas  
Lechner Johannes

Jahresende 31.12.2017: 30 FM

<b>Atemschutzgeräteträger:</b>	<b>Seit:</b>	<b>Atemschutzgeräteträger:</b>	<b>Seit:</b>
Lutzenberger Georg	01/1993	Muggenhamer Sebastian	10/2009
Schuhbeck Herbert	01/1993	Kreiler Markus	10/2011
Nitzinger Stefan	10/2000	Neuhauser Johann	10/2011
Wels Johann	05/2002	Hofmann Franz	11/2011
Hölzle Josef	11/2002	Poller Bernhard 2	10/2012
Daxenberger Martin	11/2002	Krutzenbichler Peter 2	11/2012
Daxenberger Andreas	10/2003	Muggenhamer Anna	11/2012
Wimmer Michael	10/2003	Kreiler Franz Josef	05/2014
Mittermeier Josef	11/2005	Hölzle Andreas	10/2015
Oberhuber Alois	11/2005	Kreiler Stefan	10/2015
Neuhauser Franz 2	10/2007	Neuhauser Maximilian	10/2015
Hölzle Hans 2	04/2008	Daxenberger Stefan	11/2000
Klauser Herbert 2	05/2009	Poller Valentin	10/2017
Hennes Bernhard	10/2010	Schuhbeck Lisa	10/2017
Hennes Wolfgang	10/2010		
Muggenhamer Tobias	05/2011		

## Jugendfeuerwehr 2017

Zu Jahresbeginn wurde wieder die Jugendwerbung, die im 2-jährigen Turnus stattfindet, für die Jahrgänge 2001 und 2002 durchgeführt.

Dabei konnten drei Jugendliche für den Dienst bei der Feuerwehr begeistert werden:

Maximilian Wimmer  
Andreas Pertl  
Stefan Schuhbeck

Im Februar beteiligten wir uns mit fünf Feuerwehranwärtern am Basismodul der modularen Truppmannausbildung (MTA) in Übersee. Diese wurde erfolgreich abgelegt von:

Helena Neuauser  
Thomas Dangl  
Jonas Wirnshofer  
Johannes Fellner  
Niklas Wirnshofer

Im März fand der Wechsel von Jugendwartin Magdalena Poller auf Stefan Nitzinger statt.

Insgesamt fünf Jugendliche nahmen an den Leistungsprüfungen "Die Gruppe im Löscheinsatz" im April und Oktober teil und erhielten dabei ihre Abzeichen in Bronze bzw. Silber.

Lisa Schuhbeck	Stufe 2
Niklas Wirnshofer	Stufe 1
Thomas Dangl	Stufe 1
Johannes Fellner	Stufe 1
Jonas Wirnshofer	Stufe 1

Des Weiteren absolvierten die Anwärter 12 Monatsübungen, teils zusammen mit den Aktiven, bei denen die Standortausbildung gemäß MTA auf dem Programm stand. Auch bei der Großübung, der Jahreshauptversammlung, Auf- und Abbau der Standrohrparty und bei der Dienstversammlung waren die Jugendlichen vertreten.

Ein fester Bestandteil im Jahresablauf sind auch die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag in Siegsdorf und am Wissenstest in Übersee sowie die Abholung des Friedenslichts in Tittmoning. Die Übergabe des Friedenslichts findet dann traditionell am 24.12. In der Pfarrkirche in Erlstätt statt.

Im Jahr 2017 leistete die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Erlstätt insgesamt 390 Stunden bei 41 Übungen, Schulungen und Ausbildungen.

## Jugendfeuerwehr 2017

- 09.01. Monatsübung
- 28.01. Jugendwerbung
- 22.01. Jahreshauptversammlung
- 01.02. - 17.02. Basismodul MTA
- 13.02. Monatsübung
- 06.03. Monatsübung
- 20.03. - 05.04. Leistungsabzeichen
- 24.04. Monatsübung
- 15.05. Monatsübung
- 22.05. Monatsübung
- 26.06. Monatsübung
- 08.07. Kreisjugendfeuerwehrtag Siegsdorf
- 24.07. Monatsübung
- 07.08. Monatsübung
- 18.09. Großübung Fa. Gienger
- 25.09. Monatsübung
- 02.10. - 18.10. Leistungsabzeichen
- 30.10. Monatsübung
- 07.11. Vorbereitung Wissenstest
- 09.11. Wissenstest Übersee
- 25.11. Jahresabschlussfeier
- 04.12. Dienstversammlung
- 20.12. Abholung Friedenslicht Tittmoning
- 24.12. Übergabe Friedenslicht

# Jugendfeuerwehr 2017

## Personalstand:

Jugendwart: Stefan Nitzinger

Jahresbeginn: 7 FA

Lisa Schuhbeck  
Ramona Kern  
Niklas Wirnshofer  
Thomas Dangl  
Helena Neuhauser  
Johannes Fellner  
Jonas Wirnshofer

Eintritt: 3 FA

Maximilian Wimmer  
Andreas Pertl  
Stefan Schuhbeck

Austritt: 2 FA

Ramona Kern  
Helena Neuhauser

In die aktive Wehr übernommen: 2 FA

Lisa Schuhbeck  
Niklas Wirnshofer

Jahresende: 6 FA



# Neues bei der Feuerwehr 2017

## Beschaffung durch die Gemeinde

- Umbau HLF20 40-1 Aufbau sowie Gerätschaften
- Ergänzung der Schutzkleidung (Schuhe, Handschuhe, etc.)
- Ergänzung der Dienstkleidung
- Ergänzung der Geräte (Streuwagen u. Weithalskanister für Ölunfälle)
- Umbau der Werkstatt zur Atemschutzwerkstatt 2017/2018
- Neue Hydranten in Bergen bei Erlstätt

## Beschaffung durch die Wehr

- Ergänzung der Uniformen
- Schnelleinsatzzelt mit Spende
- Rauchvorhang für HLF20 durch Spende

## Beschaffung durch Gemeinde und Wehr

- Neue Homepage

## Neues bei der Feuerwehr 2017

Die Freiwillige Feuerwehr Erlstätt erhielt vor kurzen einen mobilen Rauchverschluss von der Versicherungskammer Bayern. Der Direktionsbevollmächtigte der Abteilung Direktvertrieb Kommunen Herr Uwe Castorf überreichte diesen mobilen Rauchverschluss im Beisein des Bürgermeisters der Gemeinde Grabenstätt Herrn Georg Schützinger an den Vorstand Josef Hölzle und an dem Kommandanten Michael Wimmer. Durch Josef Hölzle in seiner Funktion als Leiter Atemschutz wurde die Ergänzung der Ausrüstung möglich. Durch den Einsatz von mobilen Rauchverschlüssen lassen sich in vielen Fällen rauchfreie Treppenträume als Rettungswege für die Selbst- und Fremdrerettung sicherstellen, Rauchgasinhalationen vermeiden, kritische Einsatzsituationen entschärfen und umfangreiche Sachschäden verhindern. Besonders gefordert waren die Erlstätter Floriansjünger in diesem Jahr bei Bränden, so war der sechste Brandeinsatz mit Einsatz von Atemschutzgeräteträgern in der vorangegangenen Nacht erst wenige Stunden vor diesem Termin beendet worden.



## Neues bei der Feuerwehr 2017

Schnelleinsatzzelt als Witterungsschutz bei Einsätzen oder Übungen für Einsatzleitung, Atemschutzgeräteträger usw. Das Zelt kann über unsere Atemschutzflaschen innerhalb von Minuten aufgebaut werden.



Die Freiwillige Feuerwehr Erlstätt bedankt sich bei der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG für die Unterstützung.



# Feuerwehrrurlaub für 40 Jahre aktiven Dienst

## Feuerwehrrurlaub vom 11.09. - 18.09.2017

Ein Reisebericht

Mit dem Ehrenkreuz in Gold des Freistaats Bayern für 40 Jahre Aktiven Feuerwehrdienst erhält man bei der Ehrung seit kurzem zusätzlich einen Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain.

Da aber Bayerisch Gmain recht ausgebucht ist (zuständig für Feuerwehr Aktive aus ganz Bayern) wird dort bereits auf dem Berggasthof Johannishögl in Piding ausgewichen. Nun hat das Bayerischen Innenministerium die Möglichkeit geschaffen, unter der Federführung von Bayerisch Gmain das Feuerwehrrhotel in Titisee/Schwarzwald oder das Feuerwehr-Erholungs-Zentrum in Sachsen zu buchen. (In Deutschland gibt es insgesamt 6 Feuerwehr-Erholungs-Heime)

Von der FF Erlstätt lösten nun Herbert Klauser, der seine Ehrung bereits 2016 erhielt, aber aus familiären Gründen nicht wahrnehmen konnte (Der Gutschein ist 2 Jahre gültig ab Übergabe), zusammen mit Franz Neuhauser, der heuer im März geehrt wurde, den Urlaub im September ein.

Da Bayerisch Gmain vor der Haustür liegt, entschied man sich für Erzgebirge Sachsen. Nach dem wir einen gemeinsamen Termin gefunden hatten, buchten wir im Berghotel Talblick in Holzau, Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle. (Die Abrechnung erfolgt über Bayerisch Gmain, den Aufenthalt der Frauen übernahm unsere Gemeinde. Dafür herzlichen Dank)

Am Montag, den 14. September, ging es am Vormittag los. Wir hatten uns im Vorfeld geeinigt, dass Franz Neuhauser mit seinem Pkw fährt und Herbert Klauser navigiert. Unsere Ehefrauen (Maria Neuhauser und Marianne Klauser) durften hinten Platz nehmen und die Fahrt genießen.

Von Erlstätt fahren wir über Landshut, die B15 neu zur A93 vorbei an Regensburg – Weiden – Hof zur A72 Plauen – Zwickau – Chemnitz. Dort verließen wir die A72 und fuhren über Landstraße nach Rechenberg-Bienenmühle zum Ortsteil Holzau ins Berghotel Talblick, wo wir am Spät-Nachmittag ankamen.

Nach der Anmeldung und Zimmerbelegung erkundeten wir zu Fuß den Ortsteil Holzau. Dabei stellten wir fest, man könnte hier einige „8000er“ erklimmen. Wir fanden heraus, dass dabei Dezimeter gemeint waren. Mit der Abenddämmerung kehrten wir ins Hotel zurück und begaben uns zum Abendessen.

Täglich stand für uns ein Frühstücks-Buffet bereit, das wir immer ab 8:30 Uhr morgens besuchten. Hierbei lag auch der „Wunschzettel“ für das 3-Gänge-Abendmenü bereit.

Tag 2

Nach einem ausgiebigen Frühstück erkundeten wir die nähere Umgebung. Wir fuhren von Holzau zur Rauschenbach Talsperre. Dort wanderten wir über die Staumauer zum Flugzeug-Museum Cämmerswalde, wo u. a. ein Hubschrauber und eine MIG21 aus der DDR-Zeit zu sehen waren. Zurück am Auto fuhren wir über Neuhausen zum Aussichtspunkt Schwartenbergbaude, wo wir kurz einkehrten und dabei einen Spatzvogel als Kellner erlebten. Nachdem wir auf der anderen Seite der Höhe hinuntergefahren waren, erreichten wir den Kurort Seiffen. Das „Spielzeugdorf Seiffen“ ist der Inbegriff für Erzgebirgische Holzschnitz- und Volkskunst.

Zuerst besichtigten wir das Wahrzeichen von Seiffen, ziert in geschnitzter Form fast jede Pyramide oder Schwibbogen, die achteckige Bergkirche denn wir hatten Glück, da sie gerade geöffnet war. Danach wanderten wir durchs Dorf, wo sich Geschäft an Geschäft reiht, die erzgebirgische Holzschnitzereien verkaufen. Dabei haben wir die Ruhe vor dem Sturm erwischt, denn laut einer Verkäuferin wird man ab Ende Oktober nur noch durchgeschoben. Und an den Adventswochenenden ist sogar die Ortsdurchfahrt gesperrt. Irgendwann hatten wir fürs Erste genug gesehen und so fuhren wir zurück zum Hotel zum Abendessen. Nach dem Essen genossen wir noch ein Rechenberger, das Bier der örtlichen Brauerei Rechenberg, dass es nur im Fass gibt.

## Feuerwehrrurlaub für 40 Jahre aktiven Dienst

Am Tisch neben uns kamen wir ins Gespräch mit zwei ebenfalls „40ern“ von der FF Burglesau, Stadt Scheßlitz in Oberfranken, die allerdings ohne ihre Ehefrauen hier waren. Des weiteren waren noch zwei Kameraden mit Frauen der FF Thaldorf, Stadt Kelheim in Niederbayern sowie „40er“ mit Frau von der FF Altfeld, Marktheidenfeld in Unterfranken. Alle aus Bayern und alle konnten in Bayerisch Gmain nicht unterkommen.

Tag 3

Nach dem Frühstück hatten wir auf Wunsch unserer Frauen Dresden als Ziel. Nach dem wir bei der Hotelchefin Iris Gläser Infos über Anfahrt und Parken bekommen hatten, fuhren wir los, wobei das Wetter anfangs nicht so gut herschaute. Als wir nach gut 50 km die Regenschauer hinter uns ließen und aus dem Parkhaus der Altstadtgalerie kamen, war es zwar noch windig aber die Sonne wechselte sich mit den Wolken ab. Nun besichtigten wir die Altstadt. Darunter die katholische Hofkirche, den Zwinger und die Semperoper. Nachdem die Frauenkirche mittags geschlossen hat, stärkten wir uns derweil in der Kurfürsten-Schenke nebenan. Als die Frauenkirche wieder öffnete, konnten wir bei der Innenbesichtigung viel Wissenswertes über den Wiederaufbau (nach Originalplänen) sowie Eigenarten dieser Kirche erfahren. Nachdem wir auch die sogenannte Unterkirche besichtigt hatten, verließen wir die Frauenkirche Richtung Elbufer.

Dort machten wir eine Fahrt mit einem Schiff der sächsischen Dampfschiffahrt von Dresden bis Blasewitz zum „Blauen Wunder“ und zurück. Nachdem wir noch die Kreuzkirche besichtigt hatten, stärkten wir uns noch auf dem Altmarkt mit einem Imbiss. Danach ging's zurück ins Quartier.

Dort angekommen ging's zum alltäglichen Ritual:

Abendessen – anschließend Erfahrungsaustausch mit den anderen 40ern – Schlafen – Frühstück

Tag 4

Nachdem das Wetter nicht so gut war, fuhren wir nach Augustusburg um das dortige Schloss zu besichtigen. Dabei erfuhren wir viel Wissenswertes über Baukunst und Technik im 16. Jahrhundert. Als danach das Wetter nicht besser wurde, machten wir uns auf den Rückweg nach Holzau und kamen wie durch Zufall, aber vor allem wegen einiger Umleitungen (auch dort wird Breitband vergraben) wieder durch Seiffen. Da wir schon mal da sind, besichtigten wir halt die Geschäfte die wir vorgestern nicht mehr schafften und fuhren anschließend zurück ins Quartier.

Alltägliches Ritual.

Tag 5

Nach dem wir gestern erfahren hatten, dass man in Seiffen den Schnitzern wochentags in Schauwerkstätten zusehen kann, und es heute schon Freitag war, fuhren wir als erstes wieder dorthin. Es war beeindruckend zu sehen wie Figuren gedrechselt, Bäumchen geschnitzt, Pyramiden verleimt und alles von Hand bemalt wurde. Man erfuhr auch einiges über den Gebrauch und Lagerung der Figuren. Nun hatten wir genug gesehen und nach dem auch wir einige Figuren erstanden hatten, fuhren wir über Neuhausen zurück, wo wir noch das Nussknacker-Museum mit einer Sammlung von ca. 5500 Nussknackern besichtigten. Anschließend fuhren wir zurück zum Quartier.

Alltägliches Ritual.

Tag 6

Heute war das Wetter wieder besser. So fuhren wir in Richtung Königstein zum Elbsandsteingebirge in Bad Schandau und kamen über die Elbe zur Bastei. Dort wurden wir mit einem herrlichen Rundumblick z. B. Festung Königstein, hinab zur Elbe, sowie die Bastei selbst mit ihrem bizarren Felstürmen und vieles mehr belohnt. Bei Pirna ging's wieder über die Elbe und zurück nach Rechenberg-Holzhausen ins Quartier.

Alltägliches Ritual.

## Feuerwehrrurlaub für 40 Jahre aktiven Dienst

### Tag 7

Heute nutzten wir nach dem Sonntagsgottesdienst die Gelegenheit, die sonst verschlossene evangelischen Kirche von Rechenberg zu besichtigen. Nach einem kurzen Abstecher in den Shop der Rechenberger Brauerei, gings zum Feuerwehrhaus der FF Holzau, Ausgangspunkt für einen Rundweg zu einem Aussichtsfelsen.

Da am Gerätehaus die Tore offen standen, schauten wir natürlich rein. Ein paar Aktive waren damit beschäftigt mit der „Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft nach einer Geburtstagsfeier“. Nach einem kurzen Erfahrungsaustausch und Besichtigung der Fahrzeuge (ein alter 11/1 und ein nagelneuer 42/1), wanderten wir den kleinen Rundweg entlang. Wieder am Auto angelangt, fuhren wir zur nahen Tschechischen Grenze, parkten dort und wanderten ohne Grenzkontrolle ins 3 km entfernte Moldava. Nach dem wir in der dortigen Gaststätte für 4 Getränke umgerechnet nur 4,00 € bezahlt hatten, besichtigten wir noch die kleine Kirche und gingen anschließend zurück zum Auto.

Nach der zeitigen Rückkehr ins Quartier wollten wir noch einen „8000er“ erklimmen. So begaben wir uns auf einen markierten Wanderweg bis zur 806 m ü. NN hohen Steinkuppe. Wieder zurück im Quartier legten wir noch einen Saunagang vor dem Abendessen ein, da Franz am Vortag erkundet hatte, dass diese nun in Betrieb ist.

Alltägliches Ritual.

### Tag 8

Montag, 18. September, Tag der Abreise

Nach Koffer packen, verladen, frühstücken und neudeutsch: aus checken, verabschiedeten wir uns von den „40ern“ aus Oberfranken, die Anderen waren am Sonntag schon abgereist.

Ebenso verabschiedeten und bedankten wir uns bei der „Wirtin“ Iris Gläser und kamen alle Vier zu dem Schluss, noch einmal wieder zu kommen. Denn man kann auch ohne Feuerwehr buchen (Ziel vieler Motorradfahrer). Idealer Ausgangspunkt zum Wandern, Radfahren, im Winter Langlaufen, Ausflüge und vieles mehr.

Die Heimfahrt ging zunächst nach Oberwiesenthal, wo wir auf dem Fichtelberg (höchste Erhebung Sachsens, zweithöchste des Erzgebirges) haltmachten. Nach einem herrlichen Panoramablick und einer Stärkung im Fichtelberghaus, ging es nun über Johanngeorgenstadt – Markneukirchen - durch das Vogtland um bei Hof auf die A93 in Richtung Heimat zu fahren.

Bilder und Text Herbert Klauser



## Personaländerungen 2017

### Verein:

	bisher:	neu:
Schriftführer	Florian Hölzle	kommissarisch Tobias Muggenhamer

### Aktive Wehr:

Jugendwart	Magdalena Poller	Stefan Nitzinger
Gerätewart	Florian Hölzle	Tobias Muggenhamer

## Herzlichen Dank

- An die Führung der Wehr.
- An die Mannschaft der Wehr
- An die Fahnenabordnung.
- *Bei den Patres und der Pfarrei.*
- Bei Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung.
- An die Personen, die das Feuerwehrhaus sauber halten.
- An die Helfer und Mitwirkenden bei der 1.Standrohr-Party
- An die Sammler, Helfer und Mitwirkenden bei der Christbaumfeier
- Beim Wirt fürs Lokal.
- Und an alle Personen und Firmen die unsere Wehr das ganze Jahr über unterstützt haben in Form von Spenden usw.

Dieser Jahresbericht wurde erstellt von der Gruppe EDV:

Josef Hölzle  
Johann Streitwieser  
Michael Wimmer

Mit Beiträgen von:

1. Vorstand  
1. Kommandant

Josef Hölzle  
Michael Wimmer

Leiter Atemschutz  
Jugendwart

Josef Hölzle  
Stefan Nitzinger



www.kainz.de

**Feuerwehr**

Knopf tief drücken

**NOTRUF 112**

**Ihre Ansprechpartner:**

**KOMMANDANT**

NAME: Michael Wimmer

TELEFON: 0170/31 49 230

**VORSTAND**

NAME: Josef Hölzle

TELEFON: 0151/14 25 75 98